Das Frühlingskonzert in der bezaubernden Renaissance-Kapelle von Schloss Liebenstein ist der seltenen Kombination Klarinette und Orgel gewidmet. Tatsächlich gibt es für diese Besetzung so gut wie keine Original-Literatur, daher werden neben drei prominenten Orgel-Solowerken vor allem Transkriptionen bekannter und weniger bekannter Stücke zu hören sein, die man in neuem Klanggewand erleben kann. Mit dem überbordenden, klang-opulenten Max Reger und seinem genauen Gegenstück Erik Satie, sind auch zwei der Jubilare 2016 mit von der Partie. Von Martin Münch, der in diesem Konzert als Organist zu erleben ist, stehen die beiden sehr gegensätzlichen Rhapsodien auf dem Programm. Das Konzert bringt eine Wiederbegegnung mit der renommierten Zürcher Klarinettistin Elisabeth Ganter, die bereits in früheren Editionen des Neckar-Musikfestivals zu Gast war.

Das Konzert wird organisiert von piano international eV in Zusammenarbeit mit dem Schlosshotel Liebenstein und der Bürgerstiftung Neckarwestheim. Es ist Bestandteil des Neckar-Musikfestivals 2016.

Das Abonnement für das gesamte Neckar-Musikfestival, die PianoCard, gibt es für auffallend günstige 50 Euro unter info@neckar-musikfestival.de. Werden Sie Mitglied bei den „Freunden des Neckar-Musikfestivals“! Nähere Infos finden Sie unter anderem auf der Seite www.neckar-musikfestival.de.

Veranstalter der Konzertreihe:

PIANO INTERNATIONAL

Gesellschaft für Internationale Verständigung durch Klaviermusik eV
Künstlerischer Leiter: Martin Münch
Bussemergasse 18, 69117 Heidelberg
www.piano-international.de - info@martin-muench.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

GEMEINDE NECKARWESTHEIM
Bürgermeister Mario Dürr
Marktplatz 1 74382 Neckarwestheim
www.neckarwestheim.de

Bürgerstiftung Neckarwestheim

BÜRGERSTIFTUNG NECKARWESTHEIM
Vorsitzender des Stiftungsrats: Mario Dürr

SCHLOSSHOTEL UND RESTAURANT LIEBENSTEIN
Liebenstein 1, 74382 Neckarwestheim
www.liebenstein.com

IIC - ISTITUTO ITALIANO DI CULTURA STUTTGART
Direktorin Dott.ssa. Adriana Cuffaro
Lenzhalde 69 - 70192 Stuttgart
www.iicstoccarda.esteri.it

Wir danken:

Volksbank Kraichgau, Volksbank Heilbronn, Raiffeisenbank Elztal, Landesbank Baden-Württemberg, Deutsche Pfandbriefbank

Rudolf Jung – Siegelbach, Georg Seyfarth – Heidelberg, Peter van Bodegom – Heidelberg, Manuela Janicki – Karlsruhe, Dietrich Haag – Heidelberg, und der Alexander-Glasunow-Stiftung München

Eintrittspreise: Mit Kartenreservierung 7 Euro, Abendkasse 3 Euro Zuschlag. Ermäßigter Preis 5 Euro für Schüler und Studenten,
Kinder von 6-12 Jahren 6 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei. .
Freier Eintritt mit der PianoCard (50 Euro) oder als Fördermitglied (Jahresbeitrag: 50 Euro) ins gesamte Neckar-Musikfestival · www.neckar-musikfestival.de.

Vorverkauf

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

LIEBENSTEIN
Schlosshotel und Restaurant

Klassik auf Schloss Liebenstein

neckar musik festival

Bürgerstiftung Neckarwestheim

Neckarwestheim

Klarinette und Orgel

Fr. 6. Mai 2016 • 19:30 Uhr

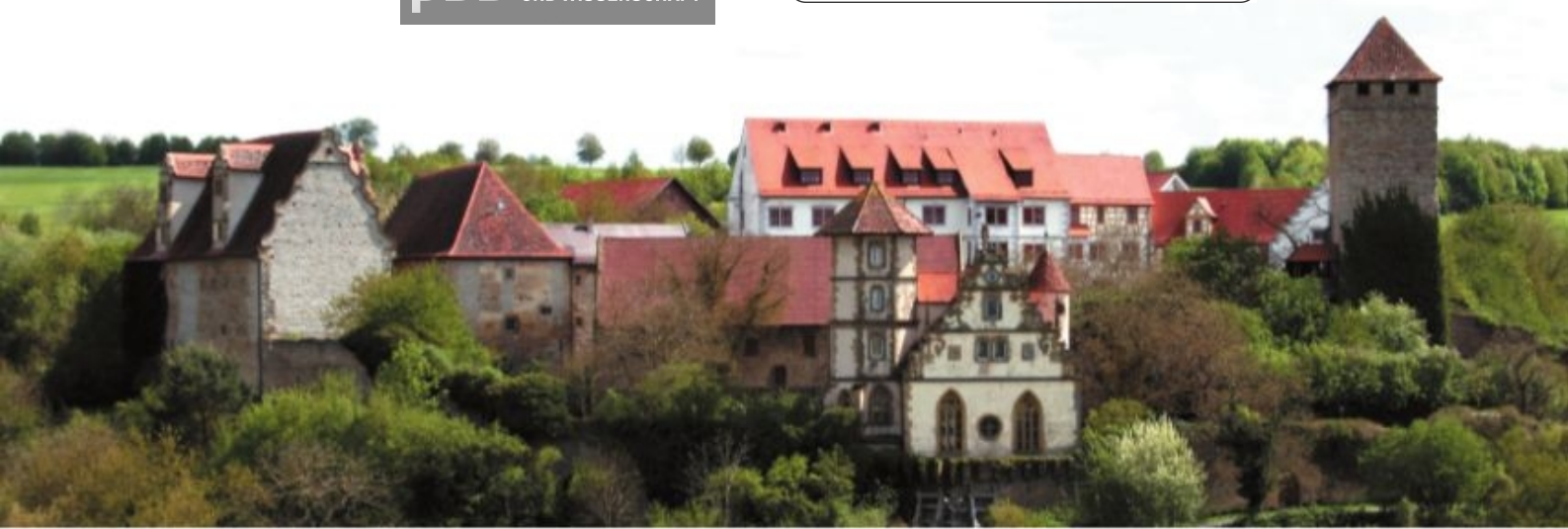
Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

Elisabeth Ganter (Zürich), Klarinette und Orgelbegleitung

Eintritt 10 € www.neckar-musikfestival.de

pbb STIFTUNG FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix



Elisabeth Ganter erhielt ihre erste klarinettistische Ausbildung bei Emil Fanghänel, dem damaligen Soloklarinettisten des Tonhalle Orchesters Zürich. Nach ihrem Diplom in Winterthur studierte sie in den USA, in der Meisterklasse von Rosario Mazzeo in Boston, bei Mitchell Lurie in Los Angeles und in der Schweiz bei Hans Rudolf Stalder weiter. Mit einem Repertoire von mehr als 20 verschiedenen Klarinettenkonzerten spielt sie als Solistin mit Orchestern in der Schweiz, in Deutschland, in der Tschechischen Republik, in Brasilien, Argentinien, Japan, Rumänien, Polen und in vielen anderen Ländern. Daneben liebt sie die Kammermusik. Sie tritt in Duo-Rezitalen, im "Klarinettenquintett Zürich", dem "Trio Col Clarinetto" mit originalem Hammerflügel, dem „Trio Appassionato“ und in anderen Kammermusikgruppen auf. Konzertreisen, Musikfestivals und Rundfunkaufnahmen führten sie durch ganz Europa, China, Taiwan, Japan, Malaysia, Vereinigte Arabische Emirate, USA, Kanada, Südamerika und Australien. Daneben lehrte sie am Konservatorium in Zürich und leitet internationale Meisterkurse für Klarinette und Kammermusikkurse. Viele Schallplatten und CD-Einspielungen sind erhältlich.

Martin Münch, geboren 1961 in Frankfurt, studierte Schulmusik und Philosophie in Mainz, danach Komposition bei Wolfgang Rihm an der Musikhochschule Karlsruhe. Konzertreisen als Pianist führten ihn ins In- und Ausland. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen bei SDR, SWF, SWR, BR, Radio Nordzypern, Klassikradio Buenos Aires und Bulgarisches Staatsfernsehen vor allem mit eigenen Kompositionen und Klavierwerken des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Sein bisher 55 Stücke umfassendes Oeuvre reicht von Klavier- über Kammermusik- bis hin zu Orchesterwerken. Er gewann mit seiner Feuerwerk-Ouvertüre den 1. Preis bei der Pyromusikale Berlin 2009. Sie wurde von den Berliner Symphonikern vor insgesamt 150.000 Besuchern mehrfach aufgeführt. Martin Münch ist Gründer der „Gesellschaft für die Kultur der Jahrhundertwende“ in Heidelberg und hat seit 1994 einen Lehrauftrag für Klavier an der Universität Bamberg und betreut seit dem gleichen Jahr den Bereich Musiktherapie im Klinikum am Weissenhof. Er ist künstlerischer Leiter mehrerer internationaler Klavierfestivals in Florenz, Heidelberg. „Ein zweistündiger Auftritt, der innigste Klangwirkung und tiefste Eindrücke hinterließ“ schrieb der Kölner Stadt-Anzeiger 2005 und die Heilbronner Stimme notierte ebenfalls 2005 über einen Auftritt mit Martin Münch „Eine akustische Hochspannung, die beim Hören fast vom Sessel reißt“.

Freitag, 6. Mai 2016, 19:30 Uhr
Schloß Liebenstein

„Trilogie der DREI“

Neckar Musikfestival 2016 Gefördert von der

Klarinette und Orgel

Martin Münch (* 1961): 2. Rhapsodie op. 49a (2010)

Joh. Seb. Bach (1685-1750): Fantasie g-moll (Orgel solo)

Erik Satie (1866-1825): Gymnopédies

Max Reger (1873-1916): Tarantella

C. M. von Weber (1786-1826): Duo concertante - Allegro

- - - Pause - - -

Carl Maria von Weber: Duo concertante - Finale

Max Reger: Dankpsalm (Orgel solo)

Erik Satie: Gnossiennes

Joh. Seb. Bach: Toccata d-moll (Orgel solo)

Martin Münch: 1. Rhapsodie op. 2/3 (1977/78)

Elisabeth Ganter (Zürich), Klarinette und Martin Münch, Orgel

Eintritt 10 €